

Petition

Schaffung eines Schweizer Gesetzes über die psychische Gesundheit



Von der Jugendsession **angenommen** mit 128 zu 38 Stimmen

Jahr: 2024
Thema: Psychische Gesundheit
Adressat: Bundesversammlung
Eingabeform: Petition

Inhalt:

Die Jugendsession verlangt vom Parlament, ein Bundesgesetz zum Schutz der psychischen Gesundheit der Bevölkerung zu verabschieden.

Begründung:

Wir befinden uns derzeit in einer Krise der psychischen Gesundheit: Ein Drittel der Schweizer Bevölkerung leidet an psychischen Problemen. Ausserdem sind wir immer vernetzter. Derzeit gibt es in der Schweiz keine Gesetzesgrundlage zu diesem Thema, weshalb nicht gehandelt werden kann. Deshalb mochten wir eine Gesetzesgrundlage schaffen, sodass das Parlament die Mittel hat, diese Krise zu bewältigen. Mit diesem Gesetz mochten wir durch folgende Massnahmen das allgemeine Wohlbefinden der Bevölkerung verbessern und die negative Auswirkung des sozialen Umfelds begrenzen: 1. verstärkte Unterstützung bestehender Vereine (z. B.: santepsy.ch / ciao.ch / [stopsuicide](http://stopsuicide.ch)). 2. Sensibilisierung der Gesellschaft und Entstigmatisierung des Themas der psychischen Gesundheit. 3. Vorbeugung der Risiken für psychische Not durch einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung. 4. Ermutigung der Kantone, sich den Sensibilisierungskampagnen anzuschliessen, beispielsweise dem Monat der psychischen Gesundheit, wie es der Kanton Waadt bereits gemacht hat. 5. Selbstbeurteilung der eigenen psychischen Gesundheit. Wir haben die Chance, einer echten Gefahr entgegenzutreten. Denn 45,4 Prozent der Schweizer Jugendlichen leiden an psychologischen Problemen, was sich auf die ganze Gesellschaft auswirkt. Wir haben die Karten für unser Wohlbefinden in der Hand, es liegt an uns, sie zu spielen.

Interessante Informationen zum Thema und Dokumente

Status und Erfolg:

Nachverfolgung durch das forum nicht abgeschlossen